Die Baumaschinen können anrollen

Gemeinderat Engelsberg beschließt geänderten Bebauungsplan für das Seniorenprojekt

Engelsberg. Im Vordergrund der jüngsten Sitzung des Engelsberger Gemeinderates stand die Prüfung der Anregungen und Bedenken der Öffentlichkeit und der Träger der Interessen zur fünften Änderung des Bebauungsplanes „Engelsberg“. Dabei handle es sich um das Seniorenprojekt der Gemeinde Engelsberg, das möglichst schnell umgesetzt werden soll, unterstrich Bürgermeister Martin Lackner.

Der Gemeinderat hat alle eingegangenen Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange geprüft und abgewogen. Darunter waren Bedenken wegen der Dichte der Bebauung und Anregungen zur Begrünung. Bürgermeister Lackner betonte, dass die Gemeinde vom Landratsamt Traunstein sehr unterstützt wurde und bezeichnete die Zusammenarbeit als kooperativ. Von Seiten der Engelsberger Bürger kamen keine Stellungnahmen.

So soll es auassehen, das Engelsberger Seniorenprojekt, für das der Gemeinderat nun den Bebauungsplan beschlossen hat. – Foto: Gillitz

So wird der Bebauungsplan entsprechend verändert und die Ergänzungen in den Plan eingearbeitet. Weitere Auslegungen seien nicht mehr erforderlich, sagte Lackner. Der Satzungsbeschluss wurde einstimmig gefasst. „Das ist ein großer Schritt zur Umsetzung des Seniorenprojekts“, freute sich Lackner. Mitte September werde man mit den Erschließungsmaßnahmen beginnen, die Ende Oktober dieses Jahres fertiggestellt sein sollen, so dass einem Baubeginn im November 2018 nichts im Wege stehe, falls es die Witterung erlaube, sagte der Engelsberger Bürgermeister. – gg